

Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Facharzt/Fachärztin für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

(Mund-Kiefer-Gesichtschirurg/Mund-Kiefer-Gesichtschirurgin)

Der Abschluss in der Facharztweiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie setzt auch das zahnärztliche Staatsexamen voraus.

| | |
|---------------------------|--|
| Gebietsdefinition | Das Gebiet Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie umfasst die Gesundheitsberatung, Vorbeugung, Erkennung, nicht-operative und operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Frakturen, Tumoren, Fehlbildungen sowie Form- und Funktionsveränderungen der Zähne, des Zahnhalteapparates, der Alveolarfortsätze, des Gaumens, der Kiefer, der Kieferhöhlen, der Mundhöhle einschließlich der Zunge, der Wange, der Lippen und des angrenzenden Rachens, der Speicheldrüsen sowie des Gesichtsschädels, der Lider, Orbita und Periorbita, der frontalen Schädelbasis und der bedeckenden Weichgewebe des Kopfes, Gesichtes und Halses einschließlich der Behandlung des fachbezogenen erkrankten Lymphsystems sowie der chirurgischen Kieferorthopädie, Implantologie sowie der prothetisch-epithetischen Versorgung. |
| Weiterbildungszeit | 60 Monate Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten an zugelassenen Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate zahnmedizinische Weiterbildung in Oralchirurgie bei einem Weiterbildungsbefugten für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie erfolgen - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen |

Weiterbildungsinhalte der Facharztkompetenz

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|---|--|-----------|
|---|--|-----------|

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

| Spezifische Inhalte der Facharztweiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | | |
|---|--|---|
| Übergreifende Inhalte der Facharztweiterbildung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | | |
| Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien | | |
| | Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondenlegung und Sondenernährung | |
| | Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung | 5 |
| | Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch einschließlich Laseranwendung, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewebestrukturen | |
| Scoresysteme und Risikoeinschätzung | | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|--|---|------------------|
| | Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen | |
| Wundheilung und Narbenbildung | | |
| | Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundaufgaben, Unterdruck- und Kompressionstherapie | |
| | Biopsien und Exzisionen von Hauttumoren und Hautveränderungen sowie Wundversorgung | |
| | Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen | |
| | Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten | |
| Dentoalveoläre Chirurgie | | |
| Prinzipien dentoalveolärer Operationsverfahren | | |
| | Operative Eingriffe der dentoalveolären Chirurgie, z. B. | 200 |
| | - operative Entfernung von verlagerten Zähnen | |
| | - chirurgische Zahnerhaltung, z. B. durch Wurzelspitzenresektionen | |
| | - parodontale Chirurgie | |
| | - dentale Implantologie einschließlich Navigation und Prothetik sowie alveoläre Hart- und Weichgewebeaugmentationen | |
| | - Behandlung odontogener und nicht odontogener Zysten | |
| Traumatologie und Notfälle | | |
| Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen | | |
| | Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen | |
| | Kardiopulmonale Reanimation | |
| | Endotracheale Intubation | |
| | Operative Eingriffe bei Verletzungen, z. B. | 100 |
| | - Versorgung von Weichgewebe- und/oder Knochenverletzungen | |
| | - Zahntraumatologie | |
| | - Schienungen von frakturierten Kiefern | |
| | - Osteosynthesen bei Schädelverletzungen | |
| | Elektive und Notfalltracheotomie | 5 |
| Entzündungen/Infektionen | | |
| Entzündliche und infektiöse Erkrankungen, z. B. | | |
| - erregerbedingte Infektionen | | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|--|---|------------------|
| – allergiebedingte und medikamentenbedingte Entzündungen | | |
| – Bindegewebserkrankungen einschließlich Kollagenosen | | |
| Immun- und Autoimmunkrankheiten, insbesondere Granulomatosen, Vaskulitiden und andere Bindegewebserkrankungen | | |
| | Behandlung einschließlich der Nachsorge von entzündlichen und infektiösen Erkrankungen, insbesondere | |
| | – fortgeleitete Entzündungen, Logenabszesse und Phlegmone | |
| | – Speicheldrüsenerkrankungen und Speichelsteine | |
| | – Kieferhöhlenerkrankungen | |
| Unterstützende Maßnahmen zur Förderung der Wundheilung | | |
| | Operative Eingriffe der septischen Chirurgie, insbesondere | 100 |
| | – transorale sowie transkutane Inzisionen und Drainagen | |
| | – gebietsbezogene Kieferhöhlenoperationen und Speichelstein- und Speicheldrüsen-Entfernungen | |
| | – bei Osteomyelitis und Kiefernekrosen | |
| Fehlbildungen und Formstörungen | | |
| Fehlbildungen und Fehlförmigkeiten der Zähne, des Gesichtes und seiner Teile, des Gesichtsschädels und des äußeren Schädels, z. B. | | |
| – Lippen-Kiefer-Gaumenspalte | | |
| – Syndrome mit Beteiligung des Gesichtes | | |
| – Kraniosynostosen | | |
| – Fehlbisslagen, dysontogenetische Zysten und Fisteln | | |
| Anwendung von Kopforthesen | | |
| | Diagnostik, konservative und operative Therapie sowie die Nachsorge bei Fehlbildungen und Formstörungen des Gesichtes, seiner Teile und des äußeren Schädels einschließlich Operationsplanungen am Modell oder digital einschließlich Beratung und Entwicklung von Therapieplänen | |
| | Mitwirkung bei komplexen Eingriffen der Fehlbildungschirurgie einschließlich Dysontogenese, insbesondere Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und syndromale Gesichtsfahlbildungen | 10 |
| | Umstellungsosteotomien | 10 |
| | Indikationsstellung zur humangenetischen Beratung | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|---|---|------------------|
| Tumorerkrankungen | | |
| | Diagnostik, Therapie und Nachsorge intra- und extraoraler Tumore, davon | |
| | – Durchführung von Probeexzisionen einschließlich Bürstenbiopsien | 30 |
| | – Tumorresektionen, auch lasergestützt, in der Mundhöhle, an den Lippen, den Speicheldrüsen, der Haut und der Unterhaut von Gesicht, Kopf und Hals einschließlich Lymphadenektomien und Rekonstruktionen durch z. B. Hart- und Weichgewebeverpflanzungen, mikrochirurgische Transplantationen einschließlich der Transplantatentnahme, des Entnahmedefektverschlusses und der Gefäßanschlüsse | 30 |
| Diagnostische Techniken zur Erfassung der lokalen Tumorausbreitung und zur Lymphknoten- und Fernmetastasendiagnostik | | |
| Grundlagen medikamentöser Tumortherapie und Strahlentherapie | | |
| | Mitwirkung bei der systemischen Tumortherapie sowie der supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen der Facharztkompetenz | |
| Lichtunterstützte Chemotherapie | | |
| Degenerative Erkrankungen | | |
| Kieferatrophie, Speicheldrüsenerkrankungen, Kiefergelenkerkrankungen | | |
| | Operative Eingriffe der präprothetischen Chirurgie, insbesondere Mundvorhofplastik, enossale Implantationen, Auflagerungsplastiken und andere Augmentationsverfahren | 25 |
| | Diagnostik und Therapie bei degenerativen Speicheldrüsenerkrankungen, z. B. Sialometrie, Speicheldrüsenendoskopie | |
| | Diagnostik und Therapie bei Kiefergelenkerkrankungen, z. B. Kiefergelenksendoskopie und -chirurgie | |
| Funktionelle Störungen | | |
| Störungen des orofazialen Systems, z. B. Beweglichkeitsstörungen des Kiefers, Diskusverlagerungen, Schmerzerscheinungen | | |
| | Diagnostik, Therapie und Nachsorge bei funktionellen Störungen des orofazialen Systems einschließlich Einleitung und Überwachung unterstützender Maßnahmen, z. B. physikalische, logopädische und psychosomatische Therapie sowie Akupunktur | |
| | Durchführung funktionstherapeutischer Maßnahmen, z. B. Aufbiss-Behelfe | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|---|--|------------------|
| Endokrine Störungen | | |
| Endokrine Erkrankungen, z. B. endokrine Orbitopathie, Akromegalie | | |
| Folgezustände endokriner Störungen, z. B. nach autoimmuner Thyreoiditis, bei Speicheldrüsenerkrankungen | | |
| Diagnostische Verfahren | | |
| | Untersuchungen an Kopf, Hals, Mundhöhle und Gesicht, insbesondere | |
| | – klinische Funktionsanalyse einschließlich instrumentelle Funktions- und Okklusionsanalyse | |
| | – gebietsbezogene Hirnnervenuntersuchungen | |
| | – endoskopische Verfahren, z. B. an Oropharynx und Nebenhöhlen | |
| Elektrophysiologische Untersuchungen, z. B. Elektromyographie der Kau- und Gesichtsmuskulatur | | |
| | Indikation, Durchführung und Befunderstellung von intra- und extraoralen zwei- und dreidimensionalen Bildgebungsverfahren der Zähne, des Gesichtsschädels und der Weichgewebe des Kopfes und des Halses, z. B. | 200 |
| | – digitale Volumentomographie | |
| | – Einzelzahnaufnahme und Panoramaschichtaufnahme | |
| | – Nasennebenhöhlenaufnahme | |
| | – Fernröntgenbild | |
| | Sonographische Untersuchungen, insbesondere | 200 |
| | – der Gesichts- und Halsweichgewebe sowie der Nasennebenhöhlen und des Gesichtsskelettes, z. B. Jochbogen | |
| | – Doppler-/Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße | |
| | Indikationsstellung und Befundinterpretation von weiteren bildgebenden Verfahren | |
| Lokal- und Regionalanästhesie, spezielle Schmerztherapie | | |
| Analgosedierung und notwendige Überwachungsverfahren | | |
| | Anästhesie- und Schmerztherapieverfahren im Kopf- und Halsbereich, insbesondere | 50 |
| | – Leitungsanästhesie an den peripheren Hirnnerven | |
| | – Terminalanästhesie einschließlich intraligamentärer Anästhesie | |
| Tumescenzanästhesie | | |
| Grundlagen der Akupunktur, Akupressur, Transkutane elektrische Nervenstimulation, Neuromodulatoren, Membranstabilisatoren | | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|---|---|------------------|
| | Operative Eingriffe an peripheren Gesichtsnerven, z. B. Dekompressionen, Nervenverlagerungen, Neurolysen und Wiederherstellung der sensiblen und motorischen Nerven | 10 |
| Indikation für interventionelle Verfahren, z. B. Langzeitnervenblockaden, Implantation von Neurostimulatoren | | |
| Chronifizierungsprozesse bei Schmerzpatienten | | |
| | Schmerzanamnesen und Untersuchungen bei Schmerzpatienten einschließlich Anwendung von validierten Skalen und Fragebögen zur Schmerzdokumentation | |
| Pharmakologische und nicht-pharmakologische Schmerztherapie | | |
| Prävention, Gesundheitsberatung und Rehabilitation | | |
| | Früherkennungsuntersuchungen von gebietsbezogenen Tumoren und deren Vorstufen | |
| | Beratung zu Mund- und Zahnhygiene sowie Suchtprävention und Entwöhnung | |
| | Rehabilitation durch Defektprothetik und Epithetik | |
| Schlafbezogene Atemstörungen | | |
| Grundlagen der Diagnostik, z. B. Polysomnographie, sowie der Therapie, z. B. Mundvorhofschilder, Unterkieferprotrusionsschienen, Umformungen des Gesichtsschädels und der Weichgewebe zur Vergrößerung der funktionellen Atemwege einschließlich Prophylaxe und Nachsorge von schlafbezogenen Atemstörungen mit Obstruktion der oberen Atemwege | | |
| | Interdisziplinäre Therapieplanung bei schlafbezogenen Atemstörungen | |
| Wiederherstellungschirurgie | | |
| Prinzipien der Plastischen und Wiederherstellungschirurgie, z. B. Einsatz von Biomaterialien, Weichgewebekorrekturen einschließlich Gesichtshautstraffung | | |
| | Plastische Maßnahmen geringeren Schwierigkeitsgrades an Mundhöhle, Gesicht und Kopf, z. B. | 50 |
| | – Defektdeckungen einschließlich Transplantatentnahmen | |
| | – Nahlappenplastiken | |
| | – Implantation von Biomaterialien | |
| | – Ohrmuschelanlegeplastiken | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|---|---|------------------|
| Strahlenschutz | | |
| Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen | | |
| Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes | | |
| | Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz | |